Zeitschrift: Protar

Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Band: 27 (1961)

Heft: 9-10

Artikel: Ein Demonstrations-Schutzraum

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-363982

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wisse technische Mehranforderungen vorsorglich ausgeführt werden. Dieses Vorgehen rechtfertigt sich auch im Hinblick auf den grossen Einsatz von Subventionen und sonstigen Steuergeldern.

Der genannte Ausschuss hat nun bestimmte Richtlinien zuhanden der zuständigen Gemeinde- und Baubehörden ausgearbeitet. Damit wird angestrebt, normale Tiefbauten im Projektierungsstadium zu erfassen, um die gleichzeitige Ausnützung als Schutzräume mit erhöhtem Wirkungsgrad zu gewährleisten. Der Ausschuss betont, dass dadurch der Wert der Anlagen, welche geringeren Anforderungen genügen, keineswegs herabgesetzt wird. a.

Ein Demonstrations-Schutzraum

wurde diesen Sommer in der von Interessenten aus nah und fern besuchten Ausstellung Hyspa in Bern aufgestellt. Er zeigte in naturgetreuer Ausführung die behördlichen Normalien für den Schutzkeller in einem Wohnhaus. Gleichzeitig wurde das Beispiel einer einfachen, aber zweckmässigen Möblierung in diesem Schutzraum gezeigt. Selbstverständlich gehörten auch die nötigen Zusatzapparate, wie Entlüftungseinrichtung mit Staubfilter sowie das Notfallgepäck dazu. Um den Bau herum waren ferner einige Bildtafeln mit aufklärenden Texten, welche für den Schutzraumbau warben, aufgestellt. Die Bauleitung lag in den Händen der zuständigen Abteilung für Luftschutz, und die Anlage wurde auch durch Mitglieder von Zivilschutzvereinen besucht. Soweit möglich wurde der Zivilschutzgedanke auch an anderen Ständen dieser Ausstellung zum Ausdruck gebracht. *a.*

SCHWEIZERISCHE LUFTSCHUTZ-OFFIZIERS-GESELLSCHAFT

Herbsttreffen der Ls. Of. in Biel, 3. September 1961

Am 3. September fand in Biel das traditionelle Herbsttreffen der Ls. Of. der ganzen Schweiz statt. Die Beteiligung war sehr erfreulich, haben doch 167 Pistolen- und 137 Karabinerschützen sowie eine Anzahl Schlachtenbummler den Weg in die Seeländer Metropole gefunden. Das prächtige Herbstwetter verlieh dem Anlass eine besondere Note.

Das Treffen war in schiesstechnischer Hinsicht unter Leitung von Oberstlt. W. König einmal mehr glänzend organisiert, und in nützlicher Frist war der Wettkampf auf beide Distanzen beendet. Oberstlt. König, Oblt. Löffel, den Herren der Polizei und all den Funktionären sei für die Mithilfe zur reibungslosen Durchführung herzlich gedankt.

Am anschliessenden Bankett im Hotel Volkshaus konnte der Präsident der Luftschutz-Offiziersgesellschaft des Kantons Bern, Hptm. Vogt, Oberdiessbach, die Teilnehmer begrüssen und folgende Ehrengäste willkommen heissen: Oberstbrig. Münch, Oberst i. Gst. Jeanmaire, Oberstlt. M. Koenig, Major Noverraz, Zentralpräsident der SLOG.

Major Noverraz überbrachte die Grüsse der SLOG und entbot dem auf Jahresende scheidenden Abteilungschef herzliche Dankesworte. Hierauf umriss Oberstbrig. Münch in seiner offiziellen Ansprache die Neuerungen bei der Luftschutztruppe. Er ermahnte alle Anwesenden, sich für den Schutz der Zivilbevölkerung mit aller Kraft einzusetzen und den guten Korpsgeist der Luftschutztruppe zu pflegen und zu vertiefen. Seine Ausführungen wurden mit grossem Beifall entgegengenommen.

Die Siegergruppe stellte wiederum das Bat. 3 und konnte den von ihm gestifteten Wanderpreis in Form einer sehr schönen Bündner Kanne entgegennehmen. Mit Dankbarkeit wurde zudem von jedem Gruppensieger als Geschenk der Stadt Biel ein Zinnbecher mit Gravur in Empfang genommen.

Infolge der neuen Vorschriften ist im Moment noch nicht bestimmt, ob das Treffen in Zukunft im bisherigen Rahmen durchgeführt werden kann. Es wird sich auch zeigen, ob dieser Anlass eventuell zur Entlastung von Biel im Raume von Zürich durchzuführen sei, um den Kameraden aus der Ostschweiz entgegenzukommen.

Die Ranglisten zeigen folgende Resultate:

Wettkampf der Bat. und selbst. Kp. 300 m und 50 m zusammengezählt

Gruppen-Rangliste

Rang	Gruppe	Resultat 300 m	Resultat 50 m	Durchschnitt
1	Ls. Bat. 3/I, Gewinner des vom Ls. Bat. 3 gestifteten Wanderpreises. Jeder Einzelschütze der Siegergruppe erhält als bleibendes Andenken einen Zinnbecher			
	Hptm. Kürsteiner Willy	73	87	
	Hptm. Kunz Heinrich	80	79	
	Oblt. Frei Hans	71	77	
	Oblt. Steiner Rudolf	75	87	
	Oblt. Staub Robert	71	92	
		370	422	79,20